



Globales Englisch und die Sprache(n) der Wissenschaft

Workshop des Instituts für Soziologie der TU Berlin
in Zusammenarbeit mit der Sektion Wissenssoziologie der DGS und
dem Arbeitskreis Deutsch als Wissenschaftssprache

Datum	18./19.6.2026
Ort	Technische Universität Berlin Institute für Soziologie Fraunhoferstr. 33-36, 10587 Berlin Raum FH 804/05 https://maps.app.goo.gl/wBgFrDSm6kmREqKf6
Organisation	Hubert Knoblauch, Nina Baur, Johanna Hoerning und Silke Steets
Anmeldung	Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber um Anmeldung bis zum 1.6.2026 gebeten bei: Hubert.Knoblauch@tu-berlin.de

Programm Donnerstag 18.6.2026

12:00-12:30

Hubert Knoblauch: Einführung

12:30-13:15

Angelika Pofertl (TU Dortmund)

Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“ Zum Verhältnis von Wissenschaftssprache und Wissenskultur

13:15-14:00

Wolfgang Aschauer (Universität Salzburg)

Sprachliche Äquivalenz als Grundlage internationaler Umfragen. Konzepte, Methoden und Befunde zu Übersetzungen und gendersensiblen Formulierungen mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Sprachkontexts

14:15-15:00

Dorothee Beer (Gesis, Köln)

Übersetzung und Vercodung offener Survey-Antworten in ländervergleichender Sozialforschung

Kaffeepause

15:30-16:15

Jo Reichertz (Essen)

"Was soll das denn bedeuten?" Probleme und Praktiken bei der hermeneutischen Interpretation fremdsprachiger Ursprungsdaten (vor und nach der Einführung von KI)"

16:15-17:00

Kerstin Kazzazi (KU Eichstätt)

Sprache(n) und (Sozial-)Wissenschaft – eine Wissenschaft für sich?

Kaffeepause

17:00-17:45

Max Haller (Universität Graz)

Welche Sprache(n) nutzen Wissenschaftlerinnen im deutschsprachigen Raum? Vorteile und Probleme von Englisch als lingua franca."

17:45-18:30

Jürgen Gerhards (FU Berlin)

Zentrum und Peripherie in der Sprachenkonstellation der Welt: Entstehungsbedingungen und Entwicklungstendenzen

Programm Freitag 19.6.2026

9:00-9:45

Günter Tolkiéh/ TH Wildau)

Forschungslücken beim Zusammenhang zwischen landessprachlicher Sprachkompetenz und Studienerfolg, Beschäftigung und Verbleib ausländischer Studierender

9:45-10:30

Olga Rösch (TH Wildau): Sprachenpolitik im Hochschulbereich: Internationalisierung oder Anglophonisierung?

Kaffeepause

10:45-11:30

Monika Dannerer (Universität Innsbruck)

Sprach(en)politik in der Wissenschaft zwischen Lenkung und Laissez-faire. Einstellungen, Überzeugungen und Konsequenzen

11:30-12:15

Abschlussdiskussion (Moderation Johanna Hoerning)

Impulse: Nina Baur, Silke Steets